

## 6. Schreibübung (25.-29.05.2020) - Warum lesen?

**Bücher können einen in eine andere Welt entführen, überraschen, langweilen, ärgern, unterhalten, belustigen, ..... – welche Bücher haben dich bislang geprägt?**

In dieser Übung geht es erst in einem zweiten Schritt um das Schreiben – im ersten Schritt hast du die Möglichkeit, dein Leseverhalten zu reflektieren und dadurch vielleicht eine neue Perspektive auf dein Schreiben zu erlangen. Außerdem hilft es beim Versuch, Geschichten zu schreiben, wenn man sich bewusst macht, wann man selber von einer Handlung, einer Figur oder einem Ort in einer Geschichte gefesselt ist. Diese Übung soll dir helfen, deine Lesegehnheiten zu reflektieren.

### **Für diese Übung benötigst Du:**

- Stift und Papier
- Ein bisschen Zeit und Muße

### **Ablauf:**

1. Es gibt viele Gründe zu lesen oder auch nicht zu lesen. Versuche herauszubekommen, warum du (nicht) gerne liest. Gibt es bspw. Genre, die du besonders gerne liest – Krimis, Science Fiction, Abenteuer, Biographien, Liebesromane, .....? Sollte die Handlung eher spannend, mit plötzlichen Wendungen, politisch, ruhig, ... sein?

Schreibe einfach in die Mitte eines Blattes die Frage: Warum ich (nicht) gerne lese und schreibe alles dazu auf, was dir dazu einfällt (wie ein Cluster). Du kannst auch einzelne Titel, Autor\*innen, Figuren, .... notieren.

2. Schreibauftrag:

Nachdem du dir Gedanken darüber gemacht hast, warum du gerne oder auch nicht so gerne liest und an welche Bücher du dich gerne erinnerst, hast du nun eine gute Grundlage, um eine Lesebiographie zu schreiben: Schreibe einen persönlichen Text, indem du erzählst, wie du zum Lesen gekommen bist, welche Bücher besonders prägend waren und was dich dazu veranlasst, jetzt immer noch zu lesen.

Falls du schon lange kein Buch mehr angerührt hast, beschreibe, warum dir die Lust am Lesen vergangen ist – außerdem gibt es ja vielleicht trotzdem ein paar Bücher, die dir gut gefallen haben, als du noch gelesen hast.

Viel Spaß bei dieser Übung

Tipp. Stell dich auch mal vor dein Bücherregal und schau dir deine Bücher genauer an. Vielleicht entdeckst du Geschichten wieder, die du schon ganz vergessen hattest. Vielleicht stellst du auch fest, dass sich dein Büchergeschmack sehr verändert hat. Probiere es einfach mal aus.